

Wie sich die aktuelle Krise auf Ihren Geldbeutel auswirkt – und was Sie tun können.

Energie sparen ist das Gebot der Stunde. Wir möchten Sie unterstützen und zeigen, wie sich die aktuelle Energiekrise auf Ihren Geldbeutel auswirkt, wenn Ihr Wärmeverbrauch ähnlich wie im letzten Abrechnungszeitraum bleibt. Außerdem möchten wir Ihnen aufzeigen, welches Einsparpotenzial ungefähr besteht, wenn Sie Ihre Raumtemperatur im kommenden Winter dauerhaft um lediglich 1° C absenken.

Was brauchen Sie zur Berechnung?

- Ihre letzte Wärmerechnung
(Sie erhalten diese einfach in unseren Online-Services unter www.n-ergie.de/rechnung)
- Ggf. einen Taschenrechner und einen Stift

SCHRITT 1:

Ihr Wärmeverbrauch und Ihre Kosten im letzten Abrechnungszeitraum

Ihren Verbrauch und Ihre Kosten im letzten Abrechnungszeitraum finden Sie in Ihrer letzten Rechnung. Bitte tragen Sie diese hier ein:

- Auf meiner Abrechnung ist der Verbrauch in **MWh** angegeben.
- Auf meiner Abrechnung ist der Verbrauch in **kWh** angegeben.

Mein Wärmeverbrauch: _____ Meine Kosten: _____ Euro
(MWh bzw. kWh)

SCHRITT 2:

Ihre Kosten im kommenden Abrechnungszeitraum bei konstantem Verbrauch

Auch wenn Ihr Wärmeverbrauch zukünftig konstant bleibt, werden sich Ihre Kosten aufgrund der Einführung der Umlagenpreise ab 1. Oktober 2022 erhöhen.

Folgende Kosten sind bei konstantem Verbrauch zu erwarten:

_____	*	_____	+	_____	Euro =	_____	Euro
Wärmeverbrauch aus Schritt 1		(MWh bzw. kWh)		Umlagenpreise brutto gesamt * (Euro/MWh bzw. Cent/kWh)		Wärmekosten aus Schritt 1	Ungefähr zu erwartende Kosten bei konstantem Verbrauch**

* beinhaltet Gasspeicher-, Bilanzierungsumlage, inkl. 19 % Mehrwertsteuer

** Bitte beachten Sie, dass wir zum 1.1.2023 eine Preisänderung gemäß Preisgleitformel vornehmen. Es zeichnet sich bereits heute ab, dass sich die Wärmepreise stark erhöhen. Die Bundesregierung wirkt mit Entlastungsmaßnahmen wie einer Senkung der Mehrwertsteuer für Erdgas und Wärme entgegen, dennoch sind Energiesparmaßnahmen sinnvoll.

SCHRITT 3:

Ihr Wärmeverbrauch und Ihre Kosten im kommenden Abrechnungszeitraum bei dauerhafter Absenkung der Raumtemperatur um 1° C

Wenn Sie zukünftig Ihre Raumtemperatur dauerhaft um 1° C senken, können Sie Ihren Wärmeverbrauch und auch Ihre Kosten in etwa um 6% reduzieren. Jedes weitere Grad bringt zusätzliche Ersparnisse.

Folgender **Verbrauch** ist bei dauerhafter Absenkung der Raumtemperatur um 1° C in etwa zu erwarten:

_____	*	0,94	=	_____
Verbrauch aus Schritt 1		(MWh bzw. kWh)		Faktor der Verbrauchssenkung
				Ungefähr zu erwartender Verbrauch bei Absenkung der Raumtemperatur um 1° C (MWh bzw. kWh)

Folgende **Kosten** sind bei dauerhafter Absenkung der Raumtemperatur um 1° C in etwa zu erwarten:

_____	Euro	*	0,94	=	_____	Euro
Kosten aus Schritt 2					Faktor der Verbrauchssenkung	Ungefähr zu erwartende Kosten bei Absenkung der Raumtemperatur um 1° C**